



Name: Juna (im Bild mit ihrer Schwester Hana)
Geburtstag: 2. Juni
Eltern: Majlinda und Edin Ibrahim
Größe: 51 cm, **Gewicht:** 3040 g



Name: Matteo Josef
Geburtstag: 4. Juni
Eltern: Lisa Geieregger und Markus Draxlbauer
Größe: 52 cm
Gewicht: 3840 g

GEBURTEN

Weitere Geburten im Kardinal Schwarzenberg Klinikum:
Am 12. Juni: Nadine Viehhauser-Kobleder einen Toni.
Am 13. Juni: Sara Kiel eine Isabella.
Am 14. Juni: Kathrin Steger einen Josef, Bettina Riedel einen Lenny.

Am 15. Juni: Paula Kopic Zwillinge: eine Medina und eine Aneida.
Am 16. Juni: Jacqueline Strobl eine Ilvy Johanna, Lisa Gruber eine Katharina, Virag Kiss eine Kamilla und Linda Mousa einen Yaser.

Weltflüchtlingstag: SOS-Kinderdorf unterstützt geflüchtete Kinder nachhaltig

Damit junge geflüchtete Menschen gut aufwachsen können, braucht es ein Miteinander, Menschlichkeit und finanzielle Hilfe!

Für geflüchtete Kinder ist Krieg und Flucht extrem traumatisierend. Sie brauchen besonderen Schutz und Fürsorge, um ein stabiles, selbstbestimmtes Leben führen zu können. SOS-Kinderdorf unterstützt diese Kinder im Clearing-house Salzburg seit 2001. „Es ist ihr Recht und unsere Pflicht, dass sie kindgerechte Hilfe bekommen, unabhängig davon, wo sie geboren wurden“, sagt SOS-Kinderdorf Geschäftsführerin Nora Deinhammer.

Das Clearing-house bietet unbegleiteten Jugendlichen ein si-



Kindgerechte Hilfe im Clearing-house.

BILD: SOS KINDERDORF

cheres Zuhause, Stabilität, Bildungsangebote und psychologische Unterstützung. Mehr als 1000 Jugendlichen wurde so geholfen, ihre traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten.

Alle Kinder haben Rechte

Geflüchtete Kinder brauchen wie alle anderen Kinder einen siche-

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztendienst

Hausärzte-Bereitschaftsdienst im Bundesland Salzburg für dringende Fälle (von Freitag, 19 Uhr, bis Montag, 7 Uhr):
☎ 141

Tel. Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut“

☎ 1450
Notdienst der niedergelassenen Zahnärzte
www.ndz.at ☎ 0662/87 00 22
Notdienstzentrum der Salzburger Zahnärzte, Glockengasse 6 / 1. Stock, 5020 Salzburg

Tierärztlicher Notdienst

Samstag, 22. und Sonntag, 23. Juni:
Hr. Mag. A. Danler, Radstadt (Nutztiere, Pferde)
☎ 0664/426 91 57

Hr. Mag. D. Gerstner, Schwarzach (Nutztiere, Pferde)
☎ 06415/43 65

Apothekenbereitschaft

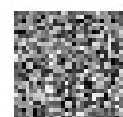
☎ 1455
Samstag, 22. bis Sonntag, 23. Juni (8 Uhr):
Sonnen-Apotheke Werfen, ☎ 06468/52 82
Wald-Apotheke, Wagrain ☎ 06413/83 77
Apotheke Großarl, ☎ 06414/812 83
Kurapotheke Bad Gastein, ☎ 06434/22 18

Sonntag, 23. bis Montag, 24. Juni (8 Uhr):
Johannes-Stadt-Apotheke, St. Johann, ☎ 06412/40 44
Kurapotheke Bad Gastein, ☎ 06434/22 18

Im Clearing-house erwarten Jugendlichen einen geregelten Alltag. Ein multiprofessionelles Team aus Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen und Psycholog*innen steht den Jugendlichen rund um die Uhr zur Seite.

Positive Wirkung ein Leben lang

Diese strukturierte und passgenaue Betreuung ermöglicht den Jugendlichen eine kindgerechte Entwicklung und bereitet sie auf ein selbstbestimmtes Leben vor. Diese Investition in die Zukunft wirkt sich positiv auf die Gesellschaft aus.



Schon mit 70 Euro finanzieren Sie ein Willkommenspaket samt Bettwäsche,

Handtüchern, Hausschuhen, Kleidung und Hygieneartikeln

BEZ. ANZEIGE

Sie ist Mama und Hebamme

Frühgeburten oder Beckenendlagen: Abtenauerin Lisa Rebhandl begleitete 300 Geburten.

Abtenau/Salzburg. Seit Jänner dieses Jahres ist Lisa Rebhandl selbstständige Hebamme. Ihre Ordination in ihrem Wohnhaus in Abtenau ist nun auch gern besuchter Ort für schwangere Frauen und jenen mit Babys. Die 34-Jährige ist in Kuchl und Golling aufgewachsen, 2020 hat sie mit ihrem Mann – er ist Projektleiter im Fassadenbau – in Abtenau ein Haus gebaut. Lisa Rebhandl studierte Design und Produktmanagement an der FH Kuchl, arbeitete zuletzt in einer Agentur, wo sie Modemagazine erstellte. „Ich war viel in Hamburg unterwegs. Nach vier Jahren war ich an einem Punkt, wo ich mir sagte: ‚Ich möchte was mit Herz machen.‘“

So hat sie sich mit 25 Jahren fürs Hebammenstudium beworben. „Es war intuitiv, und ich wollte es unbedingt werden“, sagt sie. Nach drei Jahren war sie 2018 „fertige“ Hebamme, eine von 180 in Salzburg. Danach hat sie in den SALK zu arbeiten begonnen. „Es ist in Salzburg das größte Haus mit der meisten Erfahrung an Früh- und Zwillingsgeburten und Beckenendlagen.“

Erste begleitete Geburt: Wucht aus Wehen und Gewitter

Sie erinnert sich noch sehr gut an „ihre“ erste Geburt während des Studiums: „Ich bin mit einem großen Grundvertrauen da hineingegangen. Es kam das zweite Kind einer Mutter in der Badewanne. Es war ein besonders positives Erlebnis. Es war ein Gewitter draußen, eine angespannte Stimmung. Das Kind war fast da, es gab eine kurze Wehenpause, und dann, als das Gewitter richtig loslegte, kam zeitgleich das Kind. Es war eine Wucht von Wehen und Wetter – total ergreifend.“

Nach zweieinhalb Jahren wollte die Hebamme ins Halleiner Krankenhaus wechseln; doch

dann ist sie selbst schwanger geworden. Sie schloss die Akupunktur Ausbildung ab, bildete sich weiter fort und hat sich im Wohnhaus eine eigene Ordination aufgebaut, in der sie seit Jänner 2024 arbeitet. Zudem ist die Tennengauerin Gastreferentin an der FH Salzburg im Studiengang Hebammen und fürs Hebammengremium Salzburg aktiv.

Frieda Marie hat das Leben auf den Kopf gestellt

Tochter Frieda Marie erblickte 2021 das Licht der Welt: in den eigenen vier Wänden, in Begleitung von Hebamme Eva Egger. Diese leitete viele Jahre das Entbindungsheim Kuchl, ist nun aber im Ruhestand. „Sie ist eine Seele. Sie hat schon meine Mama bei meiner Geburt begleitet, genauso wie zwei meiner Geschwister. Ich habe mich zu 100 Prozent im eigenen Haus wohlgefühlt.“

In Zukunft möchte die junge Mutter – Frieda ist nun zweieinhalb Jahre alt – selbst Hausgeburten begleiten. Dafür ist Frieda aber noch zu klein. „Es ist sehr wichtig, für sie da zu sein. Es gibt keinen fixen Arbeitstag.“ Nun selbst Mutter, haben sich ihre Augen in vielen Bereichen ihrer Arbeit weiter geöffnet. Das Elternwerden ist ein Prozess. „Ich habe genauso meine Zeit gebraucht, in diese Rolle hineinzufinden.“ Vor Frieda war sie Triathletin – heute ist sie immer noch aktiv, geht mit Frieda im Wagerl laufen, wandert, näht, töpft und filzt.

Aus einem Merkblatt wird ein Buch übers Tragen von Babys

Und dann trägt sie ihre mittlerweile 13,5 kg schwere Tochter mit dem Tragetuch 200 Höhenmeter den Hügel rauf. Genau darüber schreibt die Hebamme nun ein Buch mit Tipps und zur Orientierungshilfe. „Frieda war die ersten



Hebamme Lisa Rebhandl mit ihrer Tochter Frieda Marie.

BILD: SWPRIVAT

elf Monate gar nicht im Kinderwagen.“ Lisa Rebhandl wollte erst nur ein Merkblatt über das richtige Tragen von Babys und Kleinkindern schreiben. „Dann ist ei-

nes ins andere gegangen und es ist ein Buch daraus geworden, das im August im Eigenverlag erscheinen wird.“

Birgit Egger



TAGESELTERN ZENTRUM SALZBURG
DER GRÖSSTE ANBIETER FAMILIENNAHER KINDBETRIEBE (LERN- UND WOHNUMWELTEN) IN SALZBURG



WIR SUCHEN DICH!
BEWIRB DICH JETZT!

Wir übernehmen die Lehrgangskosten für die berufliche Ausbildung mit Start im Jänner 2025. Jetzt informieren und bewerben!

